1111

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 110. Donnerstag, den 7. Mai 1840.

Angekommene Fremde vom 5. Mai.

Herr Gutsb. Reimer aus Jezorka, Hr. Kreis-Steuer-Einnehmer Peschel aus Kosten, Hr. Oberamtm. Livonius aus Behle, l. in der gold. Gans; Hr. Pharmazeut Klütz aus Gnesen, l. in No. 15 Wilh. Str.; Hr. Kantor Rosenthal aus Neustadt, die Hrn. Kaufl. Gerstmann aus Ostrowo, Penksohn aus Schwedt, Lion Lewy aus Lissa, Leichtentritt aus Pleschen und Cohn aus Vietz, l. im Eichkranz; Hr. v. Lippe, Lieut. im 3ten Dragoner-Regt., aus Landsberg a/W., die Herren Gutsb. v. Krzeczanski aus Kadzewo, v. Chelkowski aus Kuklinowo, v. Żółkowski aus Kąsinowo und v. Niegolewski aus Młodasko, l. im Hôtel de Saxe; Herr Gutsb. Pinkowski aus Plonskowo, Hr. Geschäftsführer Geß aus Chrząstowo, Hr. Kaufm. Marris und die Kaufm.-Frau Marris aus Danzig, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Schulz aus Stettin, Hr. Gutsb. v. Lawicki aus Lauske, l. im Hôtel de Vienne; Hr. v. Steinweg, Kapit. im 6ten Inf.-Regt., aus Krotoschin, Hr. Gutsp. König aus Bartoszewicz, Hr. Buchhändler Günther aus Lissa, Hr. Bürger Bradkiewicz aus Dolzig, Hr. Kaufmann Schreiber aus Rogasen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Probst Rutkowski aus Betsche, Hr. Partik. Wierzbicki aus Wilczyn, Hr. Student v. Binkowski aus Berlin, Hr. Gutsb. v. Morze aus Ochly, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Posthalter Weiß aus Pinne, Mad. Hoffmann aus Schroda, Hr. Gutsb. Wilke aus Czesle, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Winterfeld aus Freyenstein und Schmidt aus Neudamm, Hr. Partik. Griebel aus Wartenberg, Hr. Refer. Zecko aus Lopienno, Hr. Kaufm. Uphoff aus Riedersheim, l. im Hôtel de Rome.

1) Der Kaufmann Simon Meyer Samter hierselbst und die verwittwete Theresie Marcuse geborne Weyl, haben mittelst Ehevertrages vom 3. December v. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 3. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, że Simon Meyer Samter kupiec tuteyszy i Theresa z Weilów owdowiała Markusze, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Grudnia r. z. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 3. Kwietnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

2) Der hiesige Kaufmann Moritz Markenstein und die unverehelichte Mathilde Peltesohn, haben mittelst Ehevertrages vom 25. Februar d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 3. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, że Moritz Markenstein i Matilde Peltesohn panna, kontraktem przedślubnym z dnia 25. Lutego r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 3. Kwietnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) **Bekanntmachung.** Zur Verpachtung des Erbpachtsvorwerks Oldrzychowo, auf drei Jahre, von Johanni d. J. ab, haben wir einen Licitations-Termin auf den 3. Juni c. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Deputirten Kammergerichts-Assessor Haak in unserem Gerichtslokale angesetzt, wozu die Pachtlustigen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Licitant eine Kaution von 300 Rthlr. baar erlegen muß.

Die Pachtbedingungen sind in unserer IIIten Bureau-Abtheilung einzusehen.

Inowraclaw, den 19. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Do wydzierzawienia wieczysto-dzierzawnego folwarku Oldrzychowo na trzy lata od S. Jana r. b., wyznaczyliśmy termin licytacyiny na dzień 3. Czerwca r. b. zrana o godzinie 10. przed Deputowanym Ur. Haack, Assessorem Kamery w sądzie naszym, na który chęć dzierzawienia maiących z tém nadmienieniem wzywamy, iż licytuiący kaucyą 300 talarów wynoszącą, w gotowiźnie złożyć winien.

Warunki licytacyine w III. Odziale bióra naszego przeyrzane bydź mogą. Inowrocław, d. 19. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

4) Der Handelsmann Julius Rieß zu Rawicz und dessen Frau, die Bertha, geborne Lasker aus Kempen, verheirathet am 7. d. Mts., haben mittelst Ehevertrages vom 19. Januar, gerichtlich anerkannt am 26. und 31. März d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rawicz, am 24. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Julius Riess, handlerz w Rawiczu mieszkaiący i żona iego Berta z Lasków z Kępna, którzy się na dniu 7. b. m. zaślubili, kontraktem przedślubnym z dnia 19. Stycznia, a dnia 26. i 31. Marca r. b. sądownie zatwierdzonym, wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Rawicz, dnia 24. Kwietnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

5) **Bekanntmachung.** Die Anna Maria geborene Hinz verehelichte Bäckermeister Gottlieb Samuel Witt zu Nakel, geboren den 25. März 1816 hat bei ihrer erreichten Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Lobsens den 31. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Anny Marya z Hinzów zamężna za Bogumiłem Samuelem Witt piekarzem w Nakle, na dniu 25. Marca 1816 r. urodzona, przy doszłéy pełnoletności wyłączyła wspólność maiątku i dorobku z swym mężem.

Łobżenica, dnia 31. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

6) **Bekanntmachung.** Im Laufe des Monats Mai c. werden A) die hiesigen Bäcker: 1) eine Semmel von 11 bis 18 Loth für 1 sgr., 2) ein feines Roggenbrod von $3\frac{1}{3}$ bis 7 Pfund für 5 sgr., 3) ein Mittelbrod von 5 bis 9 Pfund für 5 sgr., 4) ein Schwarzbrod von 7 bis $12\frac{1}{2}$ Pfund für 5 sgr. und B) die hiesigen Fleischer: 1) das Pfund Rindfleisch von 2 sgr. 6 pf. bis 3 sgr., 2) das Pfund Schweinfleisch von 2 sgr. 6 pf. bis 3 sgr. 6 pf., 3) das Pfund Kalbfleisch von 2 sgr. 6 pf. bis 4 sgr., 4) das Pfund Schöpsenfleisch von 2 sgr. 6 pf. bis 3 sgr 4 pf. verkaufen. Bei vorausgesetzter gleich guter Beschaffenheit verkaufen am billigsten: 1) eine Semmel von 18 Loth für 1 sgr. die Bäckermeister Lippman Byck Teichgasse No. 5., Feiler Judenstraße No. 3., Leßner Wallischei No. 44.; 2) ein feines Roggenbrod von 7 Pfund für 5 sgr. die Bäckermeister Feiler Judenstr. No. 3., Herse Wallischei No. 32., Hartwig Wasserstraße No. 17., Olszanowski Markt No. 59.; 3) ein Mittelbrod von 9 Pfund für 5 sgr. der Bäckermeister Feiler Judenstr. No. 3.; 4) ein Schwarzbrod von $12\frac{1}{2}$ Pfund für 5 sgr. der Bäckermeister Preißler St. Martin No. 21. Uebrigens sind die Verkaufspreise der einzelnen Gewerbtrei-

benden aus den vom unterzeichneten Direktorio bestätigten Taxen, welche in jedem Verkaufs-Lokale ausgehängt werden müssen, zu ersehen, worauf das betheiligte Publikum hiermit aufmerksam gemacht wird. Posen, den 2. Mai 1840.

Königliches Polizei-Direktorium.

---

7) Die neuesten Pariser Moden, direkt von der Leipziger Messe, auch ein ausgezeichnet großes Lager von Italienischen Stroh-, Bast- und Spohnhüten empfiehlt zu höchst billigen Preisen die Modehandlung Wasserstraße No. 2. R. Berlinska.

---

8) Für Damen! Aus Berlin kommend, empfehle ich meine Französische Wasch-Anstalt, in welcher gewaschen und neu appretirt werden Blonden, Shawls, seidene und wollene Tücher in allen Farben, feine Strohhüte und dergl. Auch verfertige ich Damenputz, als: Hauben, Hüte und dergl., alles nach den neuesten Modells, und bitte um geneigten Zuspruch. Marie Glück,

Markt No. 64 eine Treppe hoch, neben der Mittlerschen Buchhanlung in Posen.

---

9) Avertissement. In der Kolanowskischen Brauerei am Wronker Thore wird regelmäßig an jedem Dienstage und Donnerstage früh von 4 bis 8 Uhr, braunes Jungbier; in der Brauerei Hinter-Wallischei No. 109 dagegen regelmäßig an jedem Dienstage und Freitage früh von 5 bis 7 Uhr weißes Jungbier verkauft.

Posen, den 5. Mai 1840. G. Weiß, Braueigner.

---

10) Zöglinge von 10 bis 15 Jahren werden durch Privat-Unterricht in kurzer Zeit für's bürgerliche Leben kräftig herangebildet. Das Nähere St. Martin No. 86. parterre.

---

11) Im Hause No. 3 am Wilhelmsplatze ist die, gegenwärtig von dem Herrn Lieutenant von Seydlitz besetzte Wohnung vom 1. Juli an zu vermiethen.

---

12) Syn dobrych rodziców z okolic Poznania, posiadaiący potrzebne wiadomości szkólne, a życzący sobie wyuczyć się destyllacyi, znaydzie natychmiast pomieszczenie u A. Kunkel w Poznaniu.